# d. Stadt Hackheim Amtliches Organ Anzeigen: fosten die 6-gespaltene Colonelzeile ober beren Raum 12 Pfennig, auswärts 15 Big., Reflamen die 6-gespaltene Colonelzeile 30 Big. Bezugspr. monatt. 90 Bf. u. 10 Bf. Bringerl. Postigeedfonto 168 67 Frankfurt a. R.

Griffeint: Dienftage und Freitage (mit illuftrierter Beilage). Drud und Berlag, per antwortliche Schriftleitung: Beinrich Dreisbach Florsbeim Telefon 59. Geschäfts ftelle in Sochheim: Blaffenheimergtr. 25, Telefon 57.

Freitag, ben 4. Dezember 1925

Jahrgang 1925.

Nummer 97.

R

1511

dung

arbeiten.

Art, Auffage

f von Zivile

n, Bormunde

uererfläruns iationen, ect.

u. billig

*lemnich* 

nere An-

ufgabe

afilen.

cht?

illt diesen

ngerechte

ilerhol".

# Neues vom Tage.

- 3m Babifchen Landtag murbe bie Regierungerflarung gebilligt und ber Regierung bas Be etranen ausgesprochen. - Das frangolifche Barlamen t bat bem Rabinett Briand bas

Bertrauen ausgesprochen. - Briand hat bas bon ibm ( ubilbete Rabinett bem Parla-ment borgestellt und die Regierung: werflärung abgegeben.

Im englischen Unterhaus tor abe mitgeteilt, baft bie Abmis untitat beichloffen habe, fofort ! ! Rrenger, 5 Depotichiffe. 18 Torpedobootogerfibrer, 7 Unterfech vote und 4 andere fabrgenge obustoreden.

Das Organ ber Antwerpener Cogialbemofratie tritt für oine Mildgabe Eubens an Deutschland din.

- Die megitanifche Regierung hat ben mit bem Dentichen Meich um 5. Dezember 1882 abgeichloffen en Greunbichafts-panbeleund Schiffahrte Bertrag gefündigt und fit ba leichze tig bereiterflart, wer ben Abichlug eines neuen Bertrage : ga berban ein.

### Das Ergebnis in Lo ndon.

Bu ben bon verschiedenen Seiten gebr achten Berichten aber bie Besprechung, die der beutsche Rei chelangler und Or. Stresemann im Anschluft an die Univerzeich nung des Bertrages von Locarno in London init Bertreit in Englands, Frankreichs und Belgiens im Foreign Office hat ten, verlauter den gut unterrichteter Seite, bat selbstwerständlich die Gelegenden bie fich ann dem Aufonnmentreiten der fohren den Steansche beit, Die fich aus bem Bujammentreffen ber führen ben Staatsmanner ber bier ganber jum Bwede ber Untergeichnung ber Bocarnovertrage argab, bagu bennigt wurde, ben int politischen Angelegenheiten fo wichtigen perfonlichen Kontatt wieder aufjunedmen und die Fragen, an denen die vier Länder ein ge-meinsames Interesse haben, gründlich durchzusprechen. Es find somit Fragen, in denen Zweisel oder Schwierigkeiten entstanden waren, teils gestärt, teils gesordert worden, soweit dies möglich war.

Mus maggebenden Kreifen ber beutschen Delegation wird erffart, bag man bon bem Berlauf ber Lonboner Reife burchaus befriedigt ift. Es muß betont werden, bag die Möglich-leiten ju bem, was man Berhandlungen nerent, febr eng begrengt waren, indessen find die Begegnungen mit ben mag-gebenden Bertretern ber beteiligten Rationen von beurscher Leite bazu benutt worden, die Dinge im Fluf zu halten und neue Unregungen gu geben. Gefte Ergebniffe find aber nicht gu bergeichnen, weil Bonbon feine Ronfereng war.

Man erhofft 3. B. baf fich wesentliche Erleichterun-gen für bas Rheinland vor allem aus der Rusammenarbeit bon Reichstommiffar und Rheinlandtommiffion ergeben werben. Auch über bie Enftfrage wurde gesprochen. Der Gintritt Deutschlands in ben Bollerbunb Wirfte im Mars erfolgen. In Kreifen ber beutichen Delegation ift man ber Auffolfung, bog viel bon ber weiteren Entwidelung ber parlamentarifchen Lage in Franfreich abbangen mirb Die bort berrichenbe Unficherbeit erffart manche Erörterut. gen, aber offenbar ift man in biefer Begiebung nach Gefpran en mit ben Frangofen optimifild. Man verfichert, bag gute Grunbe jur Rechtfertigung diefes Optimismus borliegen. 31,1 allernachfter Beit werben für biefe Meinung einige fichtbare Bi weife erwariet, Die fich auf bas Berbaltnis gu Deutschland Legieben.

Es ift als' ein Borteil zu betrachten, bag beim Eintritt Deutschlands in ben Bolferbund im Busammenhang mit ben Bufammenfunfteit bes Bolferbunberates bie Moglichfeit für eine weitere regel maßige Forrsepung ber in Locarno begon-nenen und in Lon'don wieber aufgenommenen personlichen Bufammenarbeit geg. ben fein wirb.

### Die französische Regierungsertlärung.

Briand ftelli bem Paxlament bas neue Rabinett bor.

Rach Beenbigung ber Feierlichkeiten in London ift Briand sofort nach Baris gurudgefehrt, um das von, ihm gebildete Kabineit bem Parlament vorzustellen und die Kegierungserflarung abzugeben.

Ginleitend ftellte Briand feft, bag bie Finanglage bei Banbes ernit aber nicht verzweiselt fei und bag es des allgemeinen Bertrauens und ber Bufammenarbeit famtlicher Barwien bedürfe, um die Camerung ber Finangen berbeiguführen. Im hinblid auf die interalliierten Schulben beifit es, die Sanierung unferer Sinangen taun erft enbgullig burchgeführt werben, sobald eine lohale Berftandigung mit den Glaubiger-taaten berbeigeführt ift. Wir werden bie interallierten Edulbenverbanblungen bebarrlich fortführen in ber llebergengung, bag unjere Allicerten und Frennde unferer Lage und ber Notwendigfeit Rechnung tragen, an ber Sanierung mitguarbeiten, bamit die Erfüllung unferer Berpflichtungen moglich wird.

Briand fam bann auf ben Bertrag von Locarno gu

fprechen und fuhr fort:

Franfreich bat einen Aft internationaler Colibaritat vollbrocht, ber eine Handibbale leiner

### Beltfriedenspolitit

bilbet. Der Balt bon Locarno ift in London unterzeichnet worben. Wir zweiseln nicht baran, daß das gesantte französische Parkament sich politisch diesem internationalen Alt seiner Regierung anschließen wird. In dem gleichen Friedensgesiste sinden wir unverzuglich die Angelegendeiten in Maretto und Sprien ju beenben. Sobald wir die gegen bas Werf ber Bibi-lifation und bas traditionelle Lebenswert Frankreichs unternommenen Angriffe niebergeschlagen baben werben.

Die Bolitif internationaler Abfommen, benen wir und angeschloffen haben, und bie Frantreich alle wünschenswerten Sicherheitsgarautien geben wird, wird es gestatten, die milis tarifden Laften berabgufeben, bie auf ber frangofifden Jugend laften und bie noch erleichert werben, wenn bas Barlament bie bon ben früheren Regierungen ausgearbeiteten Gefege angenommen haben wirb, Eben biefe Berabfehung ber militärifchen Laften ftellt bie Regierung an bie erfte Stelle ihrer Bemilhungen, ebenfo bie Fortfehung bes fogialen Bertes ber Republit, nämlich die Berabichiebung bes fehnfüchtig erwarteten Bejebes betreffend bie jogialen Berficherungen.

Bir leben unter außerorbentlichen Umftanben. Gie forbern eine Regierung mutiger Initiatibe, fühner Entichloffenbeit und bedachter Autorität. Die Regierung ift fich ihrer Berantwortung bewuht. Gie ift bereit, fie in vollem Umfange gu bernehmen. Gie forbert bom Parlament, bag fie bas

Regierungserklärung wurde im großen und gangen Chweigen aufgenommen. Rur die Stelle, die fich mit ill. wwen bon Locarno beschäftigt, erzielte stürmischen

Beifall.
Im wein 'est Berlauf der Sitzung entwidelte sich eine Jun wein 'e Debatte über die Regierungsborlage. Als zeitweise sehr ern Grieft der Gozialisten gegen die Regiedert Abg. Blum er. In te, daß die Sozialisten gegen die Regiedert ung stimmen würt en, griff Briand in die Debatte ein und rung stimmen würt en, n Erist der Lage nicht zu verfeunen. beschwor die Kammer, den derrebatte beantragt wurde, stellte Als die Erössnung der Trauensfrage.

Beilung en wurde der Regierung das

Mit 299 gegen 113 Stimm, 'en murbe ber Regierung bas

Berirauen ausgesprochen.

Loudeurs ; Finangpro, ramm.

Im Anschluß an die Reg, Erungserffa, ung entwidelte Loudeur fein Finangprogramm. Es fieht ehre Erhöhung ber Gelbumlaufgrenge um 7% B. Alliarden Frank 'n bor. Bur Dedung Diefes Betroges werden folgende neuen & enern vorgeschlagen: 10projentige Rachford, Rung ber Steuern Pr 1925 Die bis 31. Dezember b. J. nicht bezahlt find, Boproge, Tige Außer ber Inflation fle,'t Besteuerung ber Mobilienwerte, das Finangprogramm an Steuern m ich eine Soprozentige Beftenerung ber Induftrie- und Birtich winsgewinne vor.

Die Musführungen Loucheurs riefet. 4 Shaften Biberfpruch berbor, fo wohl auf ber Linfen wie auf ber Rechten und bei

einem Zeil' bes Bentrums. deh wurben Bei ber Gefamtabstimmung über bas Fin angg. 257 Stimmen bafür und 229 Stimmen bagegert abgt.

# Bur Neabildung der Reichsregierung.

Bentrum und Demotraten gegen ein Rabinett ber Mitte.

Die feit elnigen Tagen ichtvebenben Berbanblungen gwifden ben Mitte parteien und ben Sozialbemofraten tonnen im Augenblid als abgeschloffen gelten, nachdem fie einen Er-folg nicht gehabt haben. Die Initiative zu den interfraftio-nellen Beiprechungen zur Bildung der großen Koalition ging bom Bentrum und bon ben Demofraten aus.

Comohi bie Bentrumsfrattion bes Sleichstages, als auch bie bemotratifche Frattion hatten ein ft im mig Beichliffe gefaßt, in benen trie Bilbung eines nenen Reichstabinettes auf ber Grundlage ber großen Roalition für wünfchenswert erachtet wurde. Der Abgeordnete Gehrenbach (Str.) Ind bie in Frage tommenbeit bier Barteien (Bentrum, Demofraten, Deutsche Boltspartei und Cogialdemolraten) gu einer Befprechung ein, an ber aber die Dentiche Bollspartei nicht teil. nahm, ba ihre Parteiinftang gu ber Frage noch nicht Stellung genommen hatte. Die Sozialbemofraten nahmen bie An-regung entgegen, tonnten aber ebenfalls noch feine binbenbe Erffarung abgeben.

Dann berhandelte ber Abg. Fehrenbach mit dem Abg. Dr. Scholz (Deutsche Bollsbartei), ber nochmals barauf berwies, das er gurzeit noch feinerlei Ertlärungen bgeben tonne, ba bie Barteiinftangen noch feine Enticheibung getroffen hatten. An diefer Beiprechung nahm auch der Abg. Beicht (Baperijche Bolfspartei) teil. Der Abgeordnete Febren-bach bat barauf feine meiteren Bemuhungen gur Bilbung der großen Rvalition junachft eingeftellt.

Die Bertreter bes Bentrums und ber Demofraten brachten noch einmal jum Musbrud, daß fie eine Roalition ber fleinen Ditte, wie fie bon ber Denijchen Bolfsportei befürdrorter wirb, nicht mumachen fonnten.

# Reichswirtschaftsrat und Bergban.

Beichluf über bie Arbeitszeltverhaltniffe.

Der vorläufige Reichswirtschafterat, bem ber Entwurf einer Berordnung zu § 7 der Arbeitszeitverordnung zur Begutachtung vorliegt, bat jeht bierzu ein brittes Gutachten, und zwar über die Arbeitszeitverhältniffe im Bergbau und in den zu diesem gehörenden Betrieben, Steinkohlendestillationen und Braunkohlenschiednichten, fertiggestellt. Es wurde beschlossen:

1. Der Bergbau unter Jag ift allgemein in bas Bergeichnis gu § 7 der Arbeitszeitverordnung aufzunehmen

2 In Steintohlenbestillationsbetrieben und Brauntohlendwelereien find biejenigen Arbeiter in bas Bergeichnis gu § 7 der Arbeitszeitverordnung aufzunehmen, die bei ihrer Arbeit der Einwirfung von Sipe, Gasen und Dampsen aus-gesetzt find, 3. B. Düsenarbeiter, Salsfocher, Salzichleuberer, Teerbestillateure, Benzoldestillateure, Gasreiniger, Arbeiter an Gas-Abhipfaffen, Rologicher.

Beibe Antrage murben mit 15 gu 12 Stimmen angenommen, wobei die Arbeitgebervertreter in beiben Fallen geschloffen bagegen frimmten.

### Politische Tagesschau.

+ Luther und Strefemann an Marg. Bie bie "Germania" melbet, haben Reichstangler Dr. Buther und Reicheauhenminister Dr. Strefemann von London aus an ben früheren Reichstanzler Marx im Gedanken an die vorjährigen gemeinsamen Berhandlungen in London ein Telegramm ge-

-- Das dentiche Eupen. In dem Organ der Antwerpener Sozialdemofratie, das unter der Leitung den Minister Opmans erscheint, wird dei einer Besprechung der legten Produnzialwahlen sessenstellt, daß Eupen so deutsch wie irgend ein Teil des Reiches ist. Die Deutschen so dem annetierten Gebiet wollten eine deutsche Berwaltung, deutsche Richter und deutsche Schulen, Rechte, die die Flamen dereits seit 90 Jahren erschess und nach immer nicht vollkändig erreicht bätten. Es ftrebten und noch immer nicht bollftandig erreicht batten. Es fei eine befannte Tatfache, daß Eupen Belgien mehr Ber-waltungstoften verurfache, als es einbringe. Das Blatt folagt bor, mit Deutschland über eine Grengregelung in Oftbelgien gu perhanbeln.

+« Räumung Solingens. Solingen wird nach ben Morgenblättern am 18. Januar 1926 von der englischen Be-sahung geräumt sein. Einige Teile der englischen Truppen werden schon vorher abrücken. Der britische Kreisossizier hat seine Zätigkeit bereits eingestellt.

Der Andbau ber bentich-ruffischen Birtichafis-beziehungen. Wie ber "Deutsche Sanbeisdienst" erfahrt, bat bie Sowjetregierung im Bujammenhang mit bem beutschruffifden Bertrag bereits eine Reibe neuer Rongeffionen mit. großen deutschen Firmen soweit geregelt, daß die Konzessinnare sofort nach Ratifizierung des Bertrages durch den Reichstag und das Zentral-Bollzugs-Komitee in Mostau in den Besitz der Konzessionen treten tonnen.

+= Um bie Befreinng ber beutschen Luftichiffahrt. Det biplomatifche Rorrespondent bes "Dailh Mail" balt es für mahricheinlich, bag bie Frage ber ber beutichen Luftichiffaber auferlegten Beidrantungen auf einer in Baris abzuhaltenben Ronfereng behandelt werden wird. Es fonne für ficher angesehen werben, bag biese Konfereng zu einer beträchtlichen Berminberung, wenn nicht Beseitigung, ber jesigen Einschränkungen in ber Entwicklung ber bentichen Luftsahrt führer

# Preußischer Landiag.

Barmat-Angelegenheit wurden bie tommunift bie Beitfiellungen bes Unterfuchungs-fine Bel a. ausiduffes be ber ichen Antra be gegen ichmi-" bie Borichlage bes Ausfchuffes, fe

mit. Linch ber Teil bes Mut Angent im hien wurden nie, was die Begiehungen ve Gesten zu Barmat b en, daß bei Gewal ni. Engerne fi Die grundfantio ' aud' die Rechte ft. fcugantrages ja und Munahme, ber bejab im öffentlichen . Beben ftebenben Berjoni... trifft. Go bat bi. t Beme berhebung nicht ergi. aben inbitte rung ber Ciaateb, uffredite an bie bier bebanbei. im politifden Lebe u ftebende Berfonlichkeiten bireft Borteile verschafft & laben.

Unnahme fand gleichfall ber Santhalt bes Bu. minifteriums.

Das Saus fente barauf die gweite Beratung bes Daushalts ber allgemeinen Finangberwaltung vort.

Finangminifter Dr. Bopter-Micho,'i betonte in Beantwortung einzelner in der Debatte gemachter Ma bisbrungen, die Brovingen fonuten in Diefem Jahre mit einem Much ommen von 50 Millionen aus ber Rraftfahrzerigftener rechnen. Bingt Gall Schillings fei gu erwähnen, daß bas iBreugif de ginangminih'erium fich nicht bereiterffart babe, nach ber Englaffung noch wer Jahrengebalter gu gablen. Im übrigen modite er gegenworn's jur Angelegenbeit. Schilling & teine Stehlung nehmen. Gine Belo, bung ber Landwirtfchaft, wie fie bon manden Rreifen bes Landiana teml' merbe, rent tinlicht be The

# Aus Nah und Fern.

A Toblider Ungludsfall. Einem tobliden Ungludsfal ift ber 29 Jahre alle, verheiratete Arbeiter F. Wohlfahrt bor La mperibeim jum Opfer gefallen. Beim Transport von Eifenbahnschienen fiel ihm eine folde ungludlicherweife auf Die Bruft. Die ichweren inneren Berlemingen führten alsbalb ben Tod bes Mannes berbei. Er hinterlagt Frau und Rind.

A Bermifft. Berfchwunden ift feit ungefähr 14 Togen ein 16jabriger Junge von Lorfd. Erop aller erbenflichen Rachforschungen blieb fein Aufenthalt bisber unbefannt. — Beit einem Monat ift ein 19 Jahre altes Madchen bon Lampertheim, ohne eine Gpur gu hinterlaffen, berfcmunben Anhaltspunfte, wohin fich bas Dabchen gewandt haben tonnie, liegen nicht bor. Man bermutet vielmehr, bag fich bas Mabchen ein Leib angetan haben tonnte, ba es fich feit langerer Beit vergeblich bemubt bat, eine Stellung gu

A Gegen ben Diffbrauch ber geiftigen Betrante, Der Merzeliche Rreisverein Darmftabt bat einstimmig beschlosfen, bem Deutschen Berein gur Befampfung bes Allfobolismus, ju beffen Grunbern und eifrigften Mitarbeitern von jeher Mergte gehörten, als forperliches Mitglieb beigutreten. Er wünfcht, bag recht viele Bereine und Einzelperfonen diefent Beifpiel folgen.

A Der Raffauifche Bertehroberband halt am 7. Dezember im Sinningszimmer bes Frantfurier Berfehrsbereins feine biesjahrige Zounustonfereng ab, gu welcher auch zwei Bertreter ber Reichsbahnbireftion anwesend sein werben.

A Die Schweinefeuche im Ufatal. In einer Angahl Gemeinden im II fatal wird bas fluftreten der Schweinefenche unter ben Schweinebestanben gemelbet. Einige Schweineguidter haben baburch betrachtlichen Schoben erlitten.

A Brofes Chabenfener. In ber Racht brach in einem Schennen- und Stallgebaube in Lanterbach am Marftplay ein großes Chabenfeuer aus, bas auch auf zwei Rebenhaufer übergriff und bie Gebanlichfeiten einascherte. Der Cchaben ift noch nicht abzufchaben, aber recht berrachtlich.

Barnung bor einem Echwindler. Die Giegener Boligei warnt bor einem Schwindler, ber unter bem Borgeben, bie Lichtleitungen nachseben ju muffen, fich in Bobaungen Bu-tritt verschafft und bort Diebstähle verübt. Er gab auch in einem Giegener Rrantenbaus eine Gaftrolle und fiabl babei 40 Mart. Die Berfonlichfeit bes Schwindlers tonnte noch nicht fefigeftellt werben.

△ Die Not ber Zeit. Bon Ende Mai 1924 bis Oftober 1925 wurde über 16 Gießener Firmen die Geschäfts-aufsicht verhängt. Drei dieser Mohnahmen sind noch in

A Renordnung des Spartaffenwefens in beffen-Raffau. Burberhandlungen gwischen bem Spartaffenverband für Beifen-Raffau und Balbed und ben Begirtsverbanden ber Proving für ihre Raffeler und Biesbabener Lanbesbanfen haben nunmehr in Marburg ju einer Abmachung geführt, noch ber Die bisber von ber Deutschen Girozentrale Berlin geführte Bweigniederlaffung Frankfurt a. M. ber Raffauischen Landesbant Biesbaben unterstellt wird und ihre Firma in Naffanische Kommunalbant abanbert; von einer anderwärts berichteten Auflösung ist feine Rebe. Danit ist für die gesamte Proving Die Latigfeit ber Girogentralen einheitlich aufgeteilt unter Die Landesfreditfaffe, Raffel, die Naffanische Landesbant, Biellbaben und die Raffauische Kommunalbank.

A Bon ber heffifden Lanbesuniverfitat. Die Lanbeluniberfitat Biegen wird nach einer porläufigen Geftstellung im Binterfemefter 25/26 insgefamt bon 1352 Sindierenden

△ Heberfahren und getötet. In Sandbach im Chen-walb wurde der fechsjährige Cobn des Gaftwirtes Stodunt, als er por einem Lafiauto die Strafe überqueren wollte, von biefem überfahren. Er verftarb nach wenigen Minuten. Den Rraftwagenführer trifft feine Schuld, ba er gang langfam fuhr und das Auto fo fchnell wie möglich jum Steben brachte.

A Gine hirtenlose Berbe, In ber Gemarfung Urolfen (Oberheffen) flieg man auf eine Berbe von 400 Schafen, Die ohne Birte war. Wahricheinlich handelt es fich um Die Berbe, mit ber ber Schafer von Manlbach ausgersidt war. Schafer und hund werben noch vermißt.

A Die Anslandsanleihe für Algen, Die Gtadt Algen erhielt von ben nachgesuchten 400 000 Wart Auslandsanleibe nur einen Betrag von 140 000 Mart. Die Anleibe bient, wie fcon fruber berichtet, bem Ausban bes eleftrifden Bicht und Rraftfiromne bes, ber bringend notig geworben ift.

Beihnachten- und Conntagogeichaft. fin den lenten brei Conntogen bor Weihnachten, ben 6., 18. und 20. Degember b. 3. ift in Daing für famtliche Zweige bes Sanbels. gewerdes eine Beschäftigungszeit von nachmittogs 2 bis 6 Uhr zugelassen. — Die Geschäfte Rassels werden mit Rudficht auf die tommenden Weihnachtssestrage am silbernen und goldenen Sonntag (13, nub 20. Dezember) geöffnet haben,

A Ginrichtung einer Schnellzugelinie Wiesbaben-Calais. Die britifchen Bejagungsbeborben haben fich mit ber Dentichen Reichsbahn über bie Einrichtung einer Schnellzugsverbindung Miesbaden - Calais geeinigt.

# Lofales.

Sochheim a. D., ben 4. Dezember 1925.

-r. Beerdigung. Gin großer Trauergug bewegte fich am verfloffenen Dienstag nach dem hiefigen Friedhofe, Der im besten Alter von 49 Jahren bahingeschiebene Gartnereibefiger, Berr Beter Gad, murbe gur legten Rube bestattet. Dem Garge folgten neben einer großen Ungahl von Leidtragenden eine gange Angahl von Bereinen mit ihren trauerumflorten Fabnen, benen ber Berftorbene als Mitglied angehörte. Um Grabe fang ber Gefangverein Gangerbund" zwei ftimmungsvolle Trauerchore. Rrange mit anerkennenden Rachrufen wurden niedergelegt feitens ber hiefigen "Turngemeinde," beffen rühriger zweiter Bras sident der Seimgegangene war. Ferner von dem "Sand-werfer- und Gewerbeverein," der "Altersflasse 1876" und bem "Katholischen Gesellenverein." Desgleichen sprach der Borfigende des "Gartnervereins Maing und Umgebung" unter Riederlegung eines Kranges herzliche Worte ber Teilnahme. Der Berftorbene zeichnete fich aus burch einen gemeinnugigen Ginn, fowie fein gerabes und freundliches Wefen und erfreute fich daber allgemeiner Beliebt. heit und Sochachtung. Da er auch an bem Weltfriege feilgenommen, fo erhielt er feine Ruheftatte auf bem "Chrenfriebhof." Er moge ruben in Frieben!

Theaterabend. Auf ben am Conntag im Raiferhof stattfindenden Theaterabend des Bereins ehem. Kriegsgefangener fet hiermit nochmals hingewiesen Raberes im

"Die Fledermaus" als Filmluftspiel. Der unter ber Regie von Max Mad erichienene Maxim-Film ber Deulig wird am Camstag und Conntag Abend in ber "Bavaria-Lichtspielbuhne" vorgeführt. Die aus ber weltbefannten und beliebten Operette von Johann Straug entnommene handlung burgt gujammen mit ber Regie und ber Befetgung ber Rollen burch die beliebteften Filmbarfteller für einen vollen Erfolg. Dier wird endlich bas große Film-luftspiel geboten, nach bem ichon immer verlangt wurde. Die unvergeglichen Figuren der Onerette: Gifenftein, Falte, Froid - Rofalinde und Abele, treiben burch eine Reihe glangenber Beranftaltungen, burch Balle und Dastenfeite ihr beiteres, an tomifcen Berwechslungen und Brrtumern fo reiches, ausgeln genes Spiel, Berftarftes Orchefter gibt ber Darbietung ein icones Geprage baber biltfte ein genuftreicher Abend ju erwarten fein. Montag neues Programm bei Einheitspreis. Giebe Inferat.

-r. Betampfung bes Froitipanners, Die Obfternte ist vorüber und hat ben Baumbesigern einen erfreulichen Erlos erbracht. Hun gilt es bie nachstjährige Ernte gu fichern burch Bertifgung eines Insettes, bas in erster Linte bie Blute Des Obstbaumes im Frühling bedroht. Diefer Schädling ift ber Froftspanner. Er ift ein höchst merf-wirdiger Gefelle. Beim erften Froft verlägt er ben Erbboben, friecht an bem Baumftamme hinauf und legt feine Eter, etwa 200 bis 300 Stud, hinter ben Blutenknofpen ab. Mit Beginn ber warmen Jahreszeit ichlupfen Die grunen Raupchen aus und finden ihren Tifch an ben ber-porbrechenden Blättern und Bluten bes Obitbaumes gebedt. Durch bas Unlegen von Raupenleimringen wird nun bem Schibling ben Weg nach ber Krone bes Baumes versperrt. Er bleibt auf bem Ring fleben und geht hier jugrunde. Um jedoch einen vollen Erfolg ju haben, muß ber Befreiung von ber Steuer unmittell biefe Schulmagnahme von allen Baumbefigern zugleich nannten Stelle ins Benehmen zu fegen.

vorgenommen werben. Die Auslagen hierfür lohnen fich reichlich durch eine erhöhte Obsternte im neuen Jahre.

-r. Theaterabend. Der hiefige "Ratholische Gesellen verein," besten theatralische Aufführungen bisher stets ben vollen Beisall ber Besucher gefunden, veranstaltet Sonntag, den 10. Januar 1926, im Saale bes Bereins hauses wieder eine Borftellung. Bur Aufführung gelangt das geschichtliche Schaufpiel: "Konradin, ber lette Soben ftaufe," bei bem 32 Berfonen mitwirfen. Den Befuchern tann baber ein genugreicher Abend in Aussicht gestellt werden. (Raberes fpater burch Inferat).

Die Rolnische Boltszeitung melbet in Rr. 888

Wohnungeneubau und Sausginsfteuer. (Drahtberich) unferer Berliner Bertretung). Berlin, den 30. Rov. 1925. Gegenüber irrtumlichen Auffaffungen über die Sausgins teuerpflicht ber mit ben fogenannten Sausginsfteuer De potheten geforberten Reubauten weift ber Amtliche Breuf lifche Preffedienft darauf bin, daß die mit Sauszinsfteuer hypotheken bedachten Wohnungsbauten der Hauszinssteuet nicht unterliegen.

Binter! Che biefer talte Gefelle talendermäßig feine Laufbahn begonnen, bat er fich bereits gegen Ende bes letten Berbitmonats mit feiner gangen Rraft und Berrlichteit eingestellt. Bon ben beutichen Mittelgebirgen, besonders bem Schwarzwald, bem Bogelegebirge und auch aus unferem beimatlichen Taunus wurde in den legten Tagen ftarter Schneefall gemelbet, ber icon manche Ber fehrestörung im Gefolge hatte. Bur Freude ber Binter fportler hat er dort bereits gute Schneebahnen geichaffen welche die Freiende Diefer gefunden Betätigung in Die Berge loden. Auch in unferen warmeren Breitegraben hat ber Winter feine Bifitentarte mit ben Attributen Schnee, Froit und Gis abgegeben. Die Jugend hat bereits ihre Robel aus bem Commerichlafe aufgeschredt und benutt die Gelegenheit ju luftigen Fahrten die Sugel und Sange hinunter. Lange burfte bie Freude nicht bauern. benn das Thermometer ift fart gurudgegangen und bie marmer geworbene Temperatur funbet Tauwetter an. (?)

Gine biffige, bebre Wethnachtsgabe. Der Berger-Berlas. (E. J. Berger) Manchen 2 und Manchen Baling, ein im 20 Jahrt beitehenbes Breffe-Inflitut, bietet beuer ein ichones Boldingeschenft für nile Druti chen bie im Stabibeim ober Landwehrmunge ihr Bater iand im 2Britkriege verteidigten, ju billigen Breife an Rach bet wirticalitieg Schwa be kann fich ober feinen Bieben bu nit eine ichone, billige, bauernbe Withnachtsfreube bereiten. Frei von Tenbeng, nur bie bilbhufte Wiebergabe ber großen Taten bes beutichen Bolbes in Feld und Selmat pflegend, ift bas in Monals-lieferungen ju nur je 25 Biennig erichetnenbe illuftrierte Brach-Sammel werkt "Der Weltkrieg im Bild", eine unvergänglicht Erinnerung an bas, mas ber Gatte, Bater, Bruber, ber Liebite, brauben an gelbentaten vollbrachten, ift ein fur Rinber u. Rinbese kinder stolzes und wertwolles Auhmeobuch für jeden Helden, der ben schlichten Feldgrau an der Front, oder am Ambos, im Lagarett, dei Boit, Eisendahn etc im Dienit am Baterland seins Blicht getan. Der Berger-Berlag Manchen-Pasing dietet Bolge 1 -6 bes Wethes mit pra hitger, weinroter Rarton Sammel-mappe für gufammen nur Dit. 2.95 franko an Raberes ift aus best Inferat blefer Berlagebruckerel bie als graphif bes Breffeunternehmen, urm ihrem Inhaber uor 20 Jahren begrandet murbe, in unferem Wlatt gu erfeben.

### Brieffajten.

Seren S. hier. Muf Grund bes § 8 Biffer 9 bes Grund erwerbsteuergeseiges vom 12. Geptember 1919 tommt eine Grundermerbiteuer nicht jur Erhebung wenn die Grunde ftudsübereignung ber Besiedelung des platten Landes ober ber Schaffung gejunder Aleinwohnungen für Minder bemittelte bient und als Erwerber ober Beraugerer Rorpet ichaften des öffentlichen Rechts ober Personenvereinigungen die fich mit ben genannten Zweden befaffen, in Frage tommen. Die öffentliche Korpericaft ober bie Berfonenvereinigung braucht bei ber grundbuchamtlichen Gigentumsübertragung nicht beteiligt zu fein. Es genugt, bag fie ihre Rechte aus bem Erwerbsvorgang (: Rauf, Raufangebot, Meiftge bot :) auf ben Giedler überträgt und bag bas Grundftud unmittelbar vom urfprünglichen Befiger auf ben Giedlet aufgelaffen und überichrieben wird. Die Bestimmungen über die Erhebung ber Conberftener find bier nicht betannt. Die Beranlagung Diefer Steuer liegt in Breugen ben Ratafteramtern ob, es wird anheimgestellt, fich megen ber Befreiung von ber Steuer unmittelbar mit ber ge

# Die Diamantenkönigin.

Roman von Erich Friefen.

82)

Ot flodt.

(Rachbrud berboten.)

Durch eine feltfame Ibeenverbindung fällt ibm jeboch babei wieber bas Dabchen ein, bas fein Cobn liebr und bas benfelben Ramen tragt mie feine ichone

"Sind Sie vielleicht mit einem herrn Eberhard von Althoff verwandt, meine Gnabigste?" fragte er lonbierenb.

Einen Augenbild gieben fich die feinen Srauen ber Came unmutig gufammen und wieber trifft ibn unter halbgefchloffenen Libern hervor blitfdnell ein fpabenber Blid.

Doce ber alte herr fieht fo barmlos aus, daß die fcone Brau fich gleich wieder vollig beruhigt fühlt.

"Eberhard von Mithoff?" wiederholt fie nachbentlich. "Cberhard? 3ch wußte nicht - - boch, Gie burfen nicht vergeffen, bag ich fast mein ganges Leben britben in Amerika verbrachte, wo ich ja auch meinen verftorbenen Gemahl fennen fernte. Immerbin - es ift ja nicht ausgeschloffen, bag fich in ber Benvanbt-chaft meines Gatten ein Eberhard befand. Die Famile ber Althoffs foll welt verbreitet fein, wie man mir fagte. Beshalb fragen Gie banach?"

"Beil - weil -" - herr Robe ift erfichtlich verlegen -- "hm, biefer Gberhard von Althoff ift fürglich geftorben, und hinterlieft, wie ich horte, ein be-Deutendes Bermogen. Er hatte bei Lebgeiten eine Michte bei fich, Die jedermann fur feine Erbin hieft. Bis -"

Bis -?" wieberholt fie fragend, inbem fie ben neben ihrem Teller liegenben Straug Teerofen ergrettt und bas Geficht in ben garten Bluten verbirgt, wie um foren Duft einguatmen. "Bis -?"

Bis ploglich da irgendwo eine Frau von ihm auftauchte, Die ben gangen Rachlag beanfpruchte," plagt Nobe ärgerlich heraus, "und die arme Gertrud ist nun ohne jede Eristenzmittel."

Bie traurig!" murmelt bie Dame, fceinbar voll tiefer Tellnahme, mabrent ihre Binger wie ibielend eine ber buftenben Rofen entblättern.

"Ja, fehr traurig," nidt Robe. "Aber bas trau-rigfte bei ber gangen Sache ift, bag bas junge Mabdien feit einiger Reit berichwunden ift - niemand weiß.

"Birlich? Bie romantifch!" mirft bie ichone Frau ein, Die fich erfichtlich fur Die Cache intereffiert. "Ergablen Gie mir boch mehr bon biefer ruhrenden Be-

"Das ift es eben - mehr weiß ich felbft nicht," erwidert er in jo betriibtem Ton, daß Fran von Althoft-Sarrison ihm nedisch mit bem Finger brobt.

Ei, ei, verebrter Berr! Das Gefchid ber jungen Dame icheint Ihnen ja febr ju Bergen gu geben!"

"Gie haben recht, meine Unabige - bas beißt, eigentlich nicht mir, fondern meinem Cohn -In biefem Augenblid flobft ber Sausberr an fein

Blas, eine fcwungvolle Rebe auf die Damen fleigt und, als fie unter lebhaftem Applaus beendet ift, fcheinen Mobe und Frau von Althoff-Barrifon ihr porberiges Gefprächsthema vergeffen au haben.

Mie balb barauf bie Tafel aufgehoben wird und bie Gafte teils in gwanglofen Gruppen in ben eingelnen Raumen umber fteben und plaudern, teile, in niedrigen Geffeln rubend, aus winzigen japanifchen Zaffen buftenden Motta fchlurfen, ift Robe foeben im Beprift, neben feiner Dame, ber er einen bequeinn Stubt gefichert bat, Blas gu nehmen, ale fein Sobn auf ibn gueilt und nach einer leichten Berbeugung gegen Die Dame bem Bater eine anscheinend wichtige Dite

"Bollen Gie mich einige Minuten entschuldigen, meine Enabigitel" wendet fich Robe fenior etwas erregt gu Frau von Althoff-Sarrifon, die bei Arturs Namen lebhaft ben Facher bor ihrem plotlich ftark geröteten Gesicht hin und ber bewegt "Mein Sohn wünscht eine kurze Unterredung mit mir."

Dabame fast bie Sand mit bem Facher finfen und wender bem jungen Mann eine Gefunde lang ihr tacheindes Untlig gu, um ihren glangenben Blid gleich barauf mit einem reigend vermunderten Ausbrud auf ben alteren ber beiben Manner gu richten.

"Bie herr Robe? 3hr - Gohn? Benn Gie es nicht felbft berficherten, wurde ich es nicht fur moglich halten, baft Gie bereits einen ermachfenen Cobn haben. Alber ich mil Gie nicht gurudhalten. Soffentlich mirb ber Gohn mir Die Gefellichaft bes Batere nicht allaulange rauben!" fügt fie mit filberbellem Bachen gingu.

Wenige Minuten fpater findet in einer laufchigen Ede bes mit Balmen und erotifden Blumen reich beforierten Bintergartens gwifden Bater und Sohn eine furge, erregte Unterhaltung ftatt.

"Bergeihe, Bater, bag ich Deine Belt für einige Augenblide in Anfpruch nehme! Aber ich tann es nicht mehr für mich behalten: 3ch glaube, ber Dige mantenbiebin auf ber Gpur gu fein."

(Bortfegung folgt.)

Umtliche Be

Betrifft: Die Die Arbeit Rapelle am beiten, Tünche Gubmiffionsw fen, mit entipr ben 10. Dezem Bimmer 8 ein Offnung ber ! Angebotsfe gebühren im Dochheim a

2 Alboention 7 Uhr Frühmeff Rinbergo ber Beilig

4 Uhr Ber

lohnen fich n Jahre.

e Gefellen isher ftets peranitaltet Bereins ing gelangt gte Soben Besuchern cht gestellt

888 rahtbericht Rov. 1925. Sauszins sfteuer-De liche Preuf szinskener eszinsfteuet

endermäßig gegen Ende Kraft und telgebirgen, e und auch anche Ber Der Winter i geichaffen. ng in bie reitegraben Attributes hat bereits ft und be Siigel und ht dauern. i und die ter an. (?)

riger Berlas m 20 Jahre kogeschenk e ihr Baler t. Anch ber ba nit eine en. Fret von in Monats vergangliche ber Liebfte, u. Rinbese den Seiden. Amboß, im erland feine on.Sammel ift aus bem anternehmen. in unjecem

des Grunde ommt eine die Grund' n Landes ür Minber rer Körper einigungen ge tommen ereinigung bertragung thre Rechte t. Meiftge Grundftud en Giebler timmungen nicht ben Preugen fich megen it ber ge-

nifchen en im quemn Sohn gegen e Diits Digen, as er-

Arturs itari Sohn en und ihr lå-gleich nd ant

Sie es nöglich haben. h wird allaus hinau. schigen Fohn

einige nn ek r Digs

### Umtlide Befanntmadungen ber Stadt Sochheim.

Betrifft: Die Ablegung und Reuerrichtung ber Kapelle am Mainzertor. Die Arbeiten für die Ablegung und Reuerrichtung der Kapelle am Mainzertor (Abbruchsarbeiten, Maurerar-beiten, Tüncher-, Dachdeder- und Schlofferarbeiten jollen im Gubmiffionswege vergeben werden. Angebote find verichlofsen, mit entsprechender Aufschrift verseben, die Donnerstag, den 10. Dezember de. Irs. vormitiags 11 Uhr im Rathause Zimmer 8 einzureichen, zu welchem Zeitpunkte auch die Offnung ber Angebote erfolgt.

Ungebotsformulare werben gegen Erftattung der Schreib-

gebühren im Rathause Zimmer 8 abgegeben. Sochheim a. M., ben 1. Dezember 1925.

Der Magiftrat: Argbacher.



ift ichmadhaft, gefund and billig zugleich. Diefe brei Eigenichaften haben ibm un-enblich viele Freunde gewonnen, bie ibn nicht mehr entbehren mogen. Ift biefe Tatfache nicht für jebe Dausfrau, die Rathreiners Malglaffee etwa noch nicht probiert hat, Berantaffung, einen Berfuch Damit gu machen?

1 Bfundpolet nur 50 Bfennig!

### Rirchliche Radrichten. Ratholifder Gottesbienft.

2. Abventsonntag. Evongeliumm: Johannes im Gesängnis. 7 Uhr Krühmesse und Adventssommunion für die Frauen. 8.30 Uhr Kindergottesdienst u. Generalsommunion 10 Uhr Hochamt mit ber Beiligsprechungsfeier des bl. Petrus Canifius, To Deum u. Segen. 2 Uhr Andacht zu Shren des hl. Betrus Canifius. 4 Uhr Berjammlung des Marienvereins. Die Müttervereins-

versammlung ist am nächsten Sonntage. Die Hauskollekte für die Bistumsjugendsürsorge wird bestens empfohien. Werttags: 7 Uhr erste hl. Messe. 7.45 Uhr Schulmesse. Mittmoch und Samstag sind Norateamter. An die Canisiusandachten heute und morgen Abend wird erinnert.

### Enangelifder Gottesbienft

2. Sonntag im Advent, 6. Dezember Borm. 10 Uhr Hauptgottesbienst. 11 Uhr Kindergottesdienst. Alle Kinder mussen bemmen wegen der Einstdung für die Weihnachtseier. Mittwoch Abends Gesangstunde des Kirchenchors. Teden Donneretag Abend 8 Uhr Jünglings-verein: Bibelbesprechung. Jeden Sanntag 3 Uhr geselliges Beisammensein im Berein. Freitag Abends: Jungfrauen-verein. Bemerkung: Die Kirche ist gebeigt.

### Frankfurt am Main

nächster Pferde - Märkte

7. Dezember

Durchschnittlicher Auftrieb 1000 Pferde aller Rassen, auch Schlachtpierdel; größte Auswahl und beste Gelegenheit für Kauf oder Tausch.

Auskunft erteilt: Landwirtschaftlicher Verein, Prankfurt a. M.

# Herde, Ofen, Kessel

in großer Auswahl

sowie alle Ersatztelle dazu habe steta auf Lager und empfehle solche.

Adolf Treber, Schlossermeister,

NB. Alleiniger Vertreter der Röderherde für Hochheim und Hattersheim a. M. Größte Zahlungserleichterung.

### ! Existenz! Lohnender Ermerb mit meinen

# Strid-Maschinen

Geringe Un- u. Abzahlung. Unterricht wird gratis er-teilt. Raberes: Jahrrab. u. Dafdinenhaus

mains

Flachsmartiftr. 34, Tel. 5075.

Sehr gut erhaltener

# Sonntags = Unzug

tür Jungen von 16—17 Jahren billig zu verfaufen. Näheres Ge-ichäftsstelle Maffenheimerltraße 25

Bäumeauspuken empfiehlt fich

Beter Enbers, Beiherftrage.

# Stimmung! Bahnhof - Restauran

Sochheim am Main.

Conntagab 5 Uhr auf allgemeinen Bunich

Rapelle: 3imnojed

Bajeler Lebluchen Rr. 0 3 gratere 50-Bajeler Lebkuchen Nr. 00 1 gatet 22-5 Reis-Mildung . . . 1/4 \$510. 20-5 Shotolnde-Lebtuchen-Bergen pat 45-Brudlebfuchen Nürnberger Mijdung

Beinfte

(Marte Saberlein-Meiger), in großer Auswahl und verschiebenen Breislagen.

Safelnüffe		106	\$fb.	98-
Walnüffe		14	93fb.	55-
Rrang-Feigen		6	¥5fb.	48-

Weizenmehl 0 Pfund Z3 &	Wei
Schmalz (amerikan.) Pfund 96 d	Zu
Pflanzenfett lose Pfund 63 -	Zucl
Pflanzenfett in Tafeln . Pfund 68 -	Pud
Tafelmargarine Phund 65 d	Ros
Senta-hochfein Plund 80 -	Sult Kor
	81.4

Eier (gr. frische) 10 Stck. 1.98

(vollwertiger Butter-Ersatz)

Senta-Gold . . . . Pfund 94-6

Sied-Eier . 10 Stack 1.78, 1.58, 1.30 Kochschokolade. . . Plund 85-4

Kakao . . . . Pfund 55 d bis 2.00

izen-Auszugsmehl Pfund 26 -d

### ucker Kristall Plund 30 d ker gemahlen . . . Plund 35 ler-Zucker . . . Pfund 44-5 inen . . . Pfund 80 - J und 1.22 taninen . . Plund 60 d bis 1.40 inthen . . . . Pfund 70 d KOKOSHUSS geraspelt . . Pfund 57 -4 Haselnusskerne . . . Pfund 2.00 Mandeln . . . Plund 2.35 bis 3.20 Orangeat . . . . . . Plund 1.05 Citronat . . . . . . . . . Pfund 3.65 Ammonium . . . . . Pfund 1.00 Bienenhonig (garant. rein) 1.30 und 1.75 Kunsthonig . . 1 Plund-Paket 44 -4

J. Lafscha



### Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Nacht 1 Uhr meine liebe, gute und treubesorgte Gattin meine innigstgeliebte Mutter, Schwägerin und Tante, Frau

nach langem schweren mit großer Geduld ertragenem Leiden wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten im Alter von 53 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen,

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Christian Petry und Tochter

Die Beerdigung findet am Sonntag nach dem Hochamt vom Sterbehaus aus statt,

Monatlich 500 .-verbienen nachweislich meine Vertreter

Reine Bortenntniffe, fein Rapital nötig. Damen u. Berren in ollen Orten griucht. Angeb. nn Mag Rrug, Berlin 28. 932 Reue Unsbacherftrage 7. 000000000000000000000 Man bittet, kleinere Anzeigen bei Aufgabe lofort zu bezahlen. 

# varia-Lichtspiel-Bühne •

n Wunsch! - Samstag und Sonntag 8.30 Uhr -Jilmlustspiel nach der Operette von Johann Strauss.

Maxim-Film der Deulig.

Eva May + in einem ihrer letzten Filmwerke, ferner Lya de Putti, Harry Liedtke, Paul Heidemann und andere beliebte Filmdarsteller stehen an der Spitze des erlesenen Lustspiel-Ensembles. Die Namen dieser Darsteller sichern der "Fledermaus" im Verein mit den Trägern der übrigen Rollen den Ruf eines erstklassigen Kammer-Lustspiels. Die heiteren Figuren der Strauffschen Operette sind in diesem großen Filmlustspiel aufs Neue lebendig gemacht. Im Beiprogramm: "Die Deuligwoche"—Stimmungsvorle. Strauffsche Orchester! Stimmungsvolle Strauff'sche Original-Musikbegleitung durch verstärktes Orchester!

Gewöhnliche Preise: Mk. 0.50, 0.75, 1.00, 1.20. Gut geheiztes Lokal.

Montag Abend 8.15 Uhr: Der neue Großfilm

1. "Frauen auf schiefer Babn". 2. "Ein reizendes Eustspiel" 3. "Die neue Deuligwoche". Einheitspreis so Pfg.



Krankenwäsche muß desinfiziert werden. Krankheitsübertragung durch Kleidung und Wäschestücke ist keine Seltenheit. Persil tölet schon in handwarmer Lauge jeden Krankheitskrim!

Das beste Weihnachtsgeschenk

»Sparkassen-Buch«

Nassauischen Landesbank

Hauptgeschäft: Wiesbaden, Rheinstrasse 42/44.

Ausserdem 36 Filialen und 231 Sammelstellen

an allen größeren Orten d. Reg.-Bezirks Wiesbaden

Landesbanks'tel'ie Hochheim am Main

Stimmen pon

fowie Reparaturen werben gemäß ausgeführt

Eduard Jaaber, Mil Klaviertechnifer, Diether von burgitraße 11/10. Telefon

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem allzufrühen Heimgange meines lieben Mannes, unseres unvergelllichen Vaters, Sohnes, Schwiegersohnes, Bruders, Schwagers, Onkels u. Nellen, Herrn

### Peter Sack Gärtnereibesitzer

sprechen wir auf diesem Wege unseren wärmsten Dank aus. Ganz besonders danken wir der hochwürd, kathol, Geistlichkeit von Hochheim, den ehrwurd, Schwestern des St. Elisabethenkrankenhauses Hochheim, der Jahresklasse 1876, der Turngemeinde, dem G.-V. Sängerbund, dem Handwerker- und Gewerbeverein, dem Gesellenverein, sowie dem Hochheimer Ruderverein 1921 für die Liebesdienste, die sie dem teuren Verstorbenen während seiner Krankheit und bei seiner Beisetzung erwiesen haben. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Margarethe Sack, geb. Merkel und Kinder

Hochheim, den 4. Dezember 1925.

Statt Karten,

W

\*

W

W

W

W

W

W

此

Für die uns anläßlich unserer Vermählung erwiesenen Glückwünsche

Hemde ntuch 80 cm kräftige und Leib-u Bettwäsche . 0.98, 0.78	0.48
Sportflanell in neuen Mustern, 1.10, 0.98	0.58
Psettkattun 80 cm kräftige Quali- echt, in Riesenauswall . 0.98, 0.82	0.65
Croisé-Finette vollweiß, schön gerauhte Ware, 1.25, 0.98	0.78
Damast 130 cm, tells Streifen, tells Blumen-Muster, 2.95, 2.25	4 444.40
Schlafdecken grau mit Rand	
Koltern schwere Qualität mit Borde . 4.50	2.20
Jacquard-Koltern	3.80
Jacquard-Koltern (Jacquard) in neuen Mustern 7.50, 6.50	5.50
Woll-Koltern einfarbig und gemustert, anfangend Stück	8.50
Steppdecken glanzreicher Satin, gute Füllung 24.50, 18.50,	14.50

Guggenheim & Marx

Mainz, Schusterstraße 24

danken herzlich

Anton Kleinmann und Frau.

W

W

W

W

W

W

99

W

W

W

# Berein ehemaliger Kriegsgejange ner

Sochheim am Dain

Der verehrl. Einwohnerschaft v on Sochheim wit am Conntag, ben 6. bo. Dis. im Gaalbau "Raife'A of" einen

veranstalten, wozu rafr Freunde und Gonner bes Bereins, sowie unser e Mitglieder höflichst einlaben. Bur Auff ührung gelangen: 1. "Mes cut pa" — "Ourch meine Schuld". Drama in 1 Aft.

"Die beiden freichen Tirolerinnen" Duett für 2 Damen.

3. "Die spanische Fliege" Schwant in 3 Atten.

Um geneigten Bufpruch bittet Der Borftanb. Anfang puntt 8 Uhr. Gaaloffnung 7 Uhr. Rauchen verboten!

Cintritt pro Person 60 Pfg. einichl. Steuer

Bur Sauptprobe Conntag mittag 1 Uhr iben Rinber Butritt. - Eintritt 20 Big. haben Rinber Butritt. Das Mitbringen von Rindern in ber Abendporitellung ift nicht gestattet.

# 3333333336666666666

in allen Größen empfiehlt

Ludwig Risch, Topferei. 

# - Ballendes ABeihnachts-Geschent -

Ein neues Damen-Fahrrad Marte Torpedo jum & Breife von 100 Mt. gegen Bargablung gu vertau fen. Raberes Welchaftsftelle.

Während der Geichäftsmann ruht, arbeiten feine Inferate!

Samstag, den 5. ds. Abends 8.30 Uhr finde Bereinslofal die Monst faminlung ftatt, word Mitglieder ergebenft eine ben merben.

Der Borfiati

fammlung ift ausnahms am Dienstag, ben 8. Del ber. Bortrag eines Teill mers. "Die Romfahrt Gefellenvereins." Auch # Schugmitglieder find gu bie intereffanten Bortrag frem lich eingelaben.

Der Borftanl

Cheuti's auch ber beranmadfenden beutiden 3# als Weihnachtsfreubel



### ein herriiches, billiges Weihnachts-veschem fürs beutiche Bolk aller Stanbe ==

für alle, ohne Parrieminerfelieb, die beaufren im Jeld und in der Jeimer ihm haret. Dies Tackerland erfolden, delugites und diesterne für beaufren land eind State. Die Kanten Gebeurt ihm haret. Diesterne Gebeurt der erine, aussellichten State von des Softs. Die Kanten Gebeurt der Kriegelichen State und Freier und Finle und Kriegelichen ihm der Anderstellen der geolen Gelebatiffe und Gert und Finle und Kriegelichen ihm der Softs und Die und Softs und Arzeiten, der Freierschaften, der Gegebeurt der Gebeurt der Gebeurt

Gumlinten, Marchaelen, der Allerbei und Kleinaften, Finntland and in Cadam.
Aum, wie auf hofer der mit in den Kalemient Den übernich er, we dentich für der auf in der Kalemient Den übernich er, we dentich für der Geschleinen Geschleinen für die als ichen jah füh biefen Geschleinen Geschleinen Geschleinen Geschleinen Geschleinen Geschleinen für der Geschleinen der geschleinen geschleinen der geschleinen geschleinen der geschleinen geschleinen der geschleinen geschleinen

Berger-Verlag (C. J. Berger), Buch- wie Verlagsbruckerei, München-Pafing

Mhtung!

! gautchil

# Stridjaden i. Herren, Damen u. Mädden

Camtliche Trifotagen, Wollwaren ufm. nur gute Qualitäten, billigfte Breife. Much gegen prompte wöchentliche Ratengahlung. Auf alle Rolonialwaren und Lebensmittel gewähre 5% Rabatt und wird fofort ausbezahlt.

Erimeini:

Nummer 9

empfangen. - Meldjöpraft einzelnen Parteler

- Das Reich bes Breibabbanes - Der Unt Robleng teilte mit roten Johne ohne Interalliterien Bi

überreichte Bolfcha ehemaligen tomm fahungbarmee im furt am Main : bentiche Rinberhill Befultat. - Am Dient

funbifate jur enbgi fich um einen Bet Mart. Diefe ift Beidmung auf ber - Mus Man Mbb el Rrim ftebi Chanier gu unter angriff bor.

anfebe und bag ! brandenten überb inbeffen nicht übe feinem Rachfolger gaben überloffen wichtig find, ale

im Reichstag bie verbandelt worde angefeben, und ei bentioen Stand be Aber man m foll, wenn bie Fi eintreten, die eine Berfonen unabwe langer Exparniffe geopfert baben, un neuen Erwerb gu porbeigeben, wie Es find auch Lu in ber Inflation Eigentum aus Do muffen, und es menialtens ein o ber ia boch bem Plefit für eine 2

Die Gilfertie gefommen ift, lag der Sand weifen, übren gu fonnen Sanbelsverträge, Offerren machen Unfere Steuerp Birtichaftspolitif geruft werden. Rub der beutiche aber barum, fie es mit ber Berfe Das Brafibium Zarife mußten er für Angeftellte ur bas augenblidlich finben, für bie merben, welche ? bie beutiche Wirt Sparfamfeit, bie eine weitblidenbe haft prüft. Dan

Ford

In ber let Reihe mirticaft lebigt. Es murt Breisabbaues vo wat poracleat toe